

04. MRZ. 2009

sl



STATISTISCHE BERICHTE

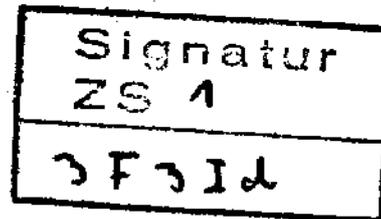
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/78

Erschienen am 23. Januar 1957



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Dezember und im Jahr 1956

(5965)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufsstellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Dez. 56 gegen Nov. 56	Dez. 56 gegen Dez. 55	Nov/Dez.56 gegen Nov/Dez.55	Jahr 56 gegen Jahr 55	Jahr 56 gegen Jahr 55
6317	Lebensmittel aller Art	+ 28	+ 5	+ 9	+ 10	+ 9
639	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 32	+ 4	+ 5	+ 7	- 3
698	Milch und Milcherzeugnisse	+ 6	+ 3	+ 5	+ 5	0
288	Schokolade und Süßwaren	+ 98	+ 12	+ 13	+ 10	.
953	Tabakwaren	+ 50	+ 5	+ 6	+ 8	+ 8
688	Oberbekleidung	+ 18	+ 17	+ 21	+ 12	.
1649	Textilwaren aller Art	+ 58	+ 11	+ 16	+ 10	+ 9
201	Meterwaren	+ 26	+ 10	+ 16	+ 8	.
359	Wäsche und Bettwaren	+ 41	+ 10	+ 18	+ 13	.
358	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 44	+ 9	+ 16	+ 10	.
788	Schuhwaren	+ 23	+ 8	+ 19	+ 11	+ 10
748	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 35	+ 9	+ 13	+ 14	+ 9
248	Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	+ 58	+ 6	+ 8	+ 14	+ 12
351	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 63	+ 14	+ 16	+ 21	.
514	Möbel	+ 16	+ 5	+ 9	+ 15	+ 11
395	Bücher	+ 109	+ 9	+ 7	+ 8	.
567	Papier- und Schreibwaren	+ 77	+ 2	+ 3	+ 8	+ 6
342	Galanterie- und Lederwaren	+ 184	+ 12	+ 12	+ 10	.
550	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 185	+ 13	+ 14	+ 11	.
432	Apotheken	+ 5	+ 5	+ 7	+ 8	.
706	Drogerien	+ 78	+ 11	+ 12	+ 8	+ 9
491	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	+ 81	+ 15	+ 16	+ 14	.
369	Fahrräder, Krafträder u. Zubehör	+ 30	- 7	- 3	0	.
663	Brennmaterial	+ 3	+ 8	+ 12	+ 19	.
Textilwareneinzelhandel		+ 42	+ 14	+ 19	+ 13	+ 12

Hinweis auf Sonderberichte:

In Kürze erscheint:

- V/23/44 - "Die Umsatzentwicklung des Baustoffhandels im Jahr 1956"
- V/23/45 - "Die Umsatzentwicklung des Textilwarengroßhandels im Jahr 1956"
- V/23/46 - "Die Umsatzentwicklung des Lebensmittelgroßhandels im Jahr 1956"
- V/23/47 - "Die Umsatzentwicklung des Elektro- und Rundfunkgroßhandels im Jahr 1956"
- V/23/48 - "Die Umsätze im Großhandel 1956"
- V/23/49 - "Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Jahr 1956"

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Dez. 56 gegen Nov. 56	Dez. 56 gegen Dez. 55	Nov/Dez.56 gegen Nov/Dez.55	Jahr 56 gegen Jahr 55	Jahr 1956 gegen Jahr 1955	
Gesamter Einzelhandel	+ 38	+ 9	+ 12	+ 12	+ 2	+ 10
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	+ 30	+ 5	+ 9	+ 10	+ 2	+ 8
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 40	+ 13	+ 19	+ 12	+ 1	+ 11
Hausrat und Wohnbedarf	+ 38	+ 9	+ 12	+ 16	+ 3	+ 13
Sonstige Waren	+ 51	+ 8	+ 9	+ 11	+ 2	+ 10

Das Weihnachtsgeschäft 1956

Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte lagen im Dezember 1956 dem Wert nach um 9 vH und der Menge nach um 6 vH über dem Ergebnis vom Dezember 1955. Mit dieser Umsatzerhöhung gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat war die prozentuale Zunahme jedoch nicht so stark wie im November (+ 18 vH). Dabei ist jedoch zu beachten, daß im November die Einzelhandelsgeschäfte außerordentlich hohe Umsätze dadurch erzielen konnten, daß einerseits durch die Krisen in Nahost und in Ungarn Vorratskäufe ausgelöst wurden und andererseits durch die frühzeitige Zahlung von Weihnachtsgratifikationen, die Zahlungen von Kriegsgefangenenentschädigung, die zusätzlichen Rentenzahlungen sowie durch das halbe Monatsgehalt der in öffentlichen Dienst Beschäftigten bereits im November eine wesentliche Konsumbelebung ermöglicht wurde. Im Abschnitt November/Dezember wurde um 12 vH mehr umgesetzt als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln setzte im Berichtsmonat um 30 vH mehr um als im November 1956 und erzielte damit eine geringere Steigerung als es beim Übergang von November auf Dezember sonst üblich war. Allerdings muß hierbei berücksichtigt werden, daß der Vormonat durch die im Zusammenhang mit der damaligen Zuspitzung der Weltlage vorgenommenen Hortungskäufe außerordentlich hohe Umsätze gebracht hatte. Im Dezember setzte der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln dem Wert nach um 5 vH und der Menge nach um 3 vH mehr um als im vorjährigen Dezember. In den Geschäften für Schokolade und Süßwaren wurden im diesjährigen Weihnachtsgeschäft sehr gute Umsätze erzielt. Das von diesen Geschäften im Vormonat November erzielte Verkaufsergebnis, das mit einer Zunahme um 14 vH den gleichen Vorjahrsmonat beträchtlich übertroffen hatte, wurde im Dezember annähernd verdoppelt. Rechnet man die Umsätze der Monate November und Dezember 1956 zusammen und stellt sie dem gleichen Zeitraum 1955 gegenüber, so ergibt sich bei diesen Spezialgeschäften eine Zunahme um 13 vH.

Der Textilwareneinzelhandel verzeichnete auch im Weihnachtsmonat eine sehr kräftige Umsatzbelebung. Diese Geschäfte setzten zu jeweiligen Preisen gerechnet um 14 vH und zu konstanten Preisen um 12 vH mehr um als im Dezember 1955. In der Zusammenfassung beider Monate, in denen außer den sonst üblichen Weihnachtseinkäufen diesmal die durch die bereits genannten umsatzbelebenden Faktoren ausgelösten zusätzlichen Anschaffungen auf dem Textil- und Bekleidungssektor vorgenommen wurden, verkauften sie fast um ein Fünftel mehr als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt. Diese bemerkenswerte Umsatzsteigerung führte im Textilwareneinzelhandel dazu, daß sich auf diese beiden Monate ein stärkerer Anteil am Jahresumsatz konzentrierte, als es in früheren Jahren der

Fall war. Im abgelaufenen Jahr entfielen auf den Abschnitt November/Dezember fast 27 vH, während es in den vergangenen Jahren etwa 25 vH gewesen waren. Die Verkaufsbekämpfung zeigte sich am stärksten bei den Oberbekleidungsgeschäften, die im Dezember um 17 vH höhere Umsätze als vor Jahresfrist erzielten und damit im Abschnitt November/Dezember 1956 ein Umsatzplus von 21 vH gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum erreichten. Bei dieser Gegenüberstellung ergaben sich auch für die Wäschegeschäfte (+ 18 vH) sowie für die Geschäfte für Textilwaren aller Art, die Meterwaren- und die Wirkwarenfachgeschäfte (je + 16 vH) bemerkenswerte Umsatzerhöhungen.

Die Schuhwarengeschäfte, die im November 1956 eine Verkaufssteigerung um fast 40 vH gegenüber dem Vorjahrsmonat verzeichneten, setzten im Berichtsmonat um 23 vH mehr als im November 1955 um und übertrafen damit das Umsatzergebnis vom Dezember 1955 um 8 vH. Die Zunahme der Verkäufe des Abschnitts November/Dezember 1956 gegenüber der gleichen Vorjahrszeit lag mit 19 vH ebenso hoch wie beim Textilwareneinzelhandel.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf setzte im Abschnitt November/Dezember um 12 vH mehr um als in dem entsprechenden Vorjahrsabschnitt. Die Fachgeschäfte für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel erzielten bei dieser Gegenüberstellung eine Umsatzzunahme um 16 vH.

Die Geschäftszweige, in deren Warensortiment vorwiegend typische Geschenkartikel enthalten sind, verzeichneten im Zwei-Monatsabschnitt November/Dezember zum Teil beträchtliche Umsatzsteigerungen gegenüber dem Weihnachtsgeschäft 1955. Die stärkste Erhöhung der Verkäufe gegenüber diesem Vergleichszeitraum zeigte sich bei den Seifen- und Parfümgeschäften mit 16 vH. Die Uhrengeschäfte und die Galanteriewarengeschäfte setzten um 14 bzw. 12 vH mehr ab.

Die Jahresumsätze 1956

Die im Jahr 1956 von den Einzelhandelsgeschäften erzielten Umsätze lagen zu jeweiligen Preisen gerechnet um 12 vH höher als im Jahr 1955. Mit dieser Steigerung erreichte der Einzelhandel wertmäßig einen höheren Wachstumsgrad als im Vorjahr. Jedoch war nach Ausschaltung der Preiserhöhungen, die in den Einzelhandelsgeschäften im Durchschnitt des Jahres 1956 fast 2 vH gegenüber 1955 betragen, das Ansteigen der umgesetzten Mengen mit 10 vH ebenso hoch wie 1955 gegen 1954.

Aus dieser Entwicklung ergab sich eine gegenüber dem Vorjahr gleichgebliebene Tendenz der Verbrauchsausweitung. Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf erzielte - wie im Vorjahr - wiederum die stärkste Erhöhung der Jahresumsätze mit 16 vH, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß in diesem Bereich das Preisniveau sich um fast 3 vH gegenüber 1955 erhöht hat; zu konstanten Preisen gerechnet war der Absatz somit um 13 vH gestiegen.

Der Textilwaren- und Bekleidungseinzelhandel erzielte im abgelaufenen Jahr eine wertmäßige Umsatzerhöhung um 12 vH und erreichte somit das Wachstum des gesamten Einzelhandels. Nach Ausschaltung der Preisveränderungen, die im ganzen noch unter einem Prozent lagen, setzten diese Geschäfte um 11 vH mehr um und übertrafen somit das Ausmaß der Umsatzzunahme des gesamten Einzelhandels.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln verkaufte im Jahr 1956 zu jeweiligen Preisen gerechnet um 10 vH und zu konstanten Preisen um 8 vH mehr als im Jahr 1955.

Das Wachstum der Umsatzstätigkeit war während des abgelaufenen Jahres von unterschiedlicher Intensität. Im ersten Halbjahr wirkten vor allem die durch Lohn-erhöhungen und Ansteigen der Beschäftigtenzahlen ausgelösten Auftriebskräfte, so daß der gesamte Einzelhandel im ersten Halbjahr eine Umsatzsteigerung um 13 vH gegenüber dem ersten Halbjahr 1955 erzielte. Anschließend begann in der zweiten Jahreshälfte sich das durch die Kreditmaßnahmen verlangsamte gesamtwirtschaftliche Wachstum auch in einzelnen Geschäftszweigen des Einzelhandels bemerkbar zu machen. Im letzten Vierteljahr 1956 lösten die bereits aufgezeigten außerwirtschaftlichen und wirtschaftlichen Auftriebskräfte eine beträchtliche Konsumbelegung aus.